

Die Ahnen der Familie Heisch

- Oo 22.02.1740 Haisch, Joseph (Bild 4343)**
Eltern: Haisch, Georg in Durbach
Huber, Christina
Eltern: Huber, Georg, Bürger in Ohlsbach
- Oo 12.01.1750 Haisch Anton,**
Eltern: Haisch Georg alt und Obrecht, Maria im oberen Weiler
und
Schweickert Magdalena
Eltern: Schweikert Mathäus und Gräsle Elisabeth, vom Ergersbach
- *15.01.1750 Haisch, Franz Anton**
Eltern: Joseph Haisch und Christina Hueber im Oberweiler (Bild 5229)
- *07.12.1750 Haisch, Johannes**
Eltern: Haisch, Anton und Schweickert, Magdalena vom Ergersbach
- *06.04.1751 Haisch, Anna Barbara**
Eltern: Joseph Haisch und Chrisina Hueber, im Oberweiler
- *09.01.1752 Haisch, Antonius**
Eltern: Haisch Anton und Magdalena Schweickert, Ergersbach
- *13.03.1753 Haisch, Mathias Joseph (Bild 5264)**

Eltern: Joseph Haisch, Bürger im Oberweiler (*Superiori Wiehler*) und

Christina Hueber, bürgerliche Eheleute

Paten: Johannes Georgius Männle, Bürger im Lautenbach und Catharina Braig, Ehefrau des Christian Bürck, Bürger im Gebirg (Montibus)

Oo 16.11.1778 Haisch Mathias und Schwab, Anna Maria (Bild 5800)

Eltern: Haisch, Joseph im Oberen Weiler und Christina Huber

Schwab, Johannes und Gailer, Francisca im Heimbach

Trauzeugen: Johannes Schwab, Vater der Braut und Norbert Wörner, vom Dünberg

***09.09.1779 Haisch, Franz Joseph (Bild 6484)**

Eltern: Mathias Haisch, Bürger in Durbach und Maria Anna Schwab, ehelicher Sohn

Paten: Franz Anton Kieffer, Bürger in Durbach und Maria Ursula Bruder, Ehefrau des Mathias Werner

***19.11.1782 Haisch, Johannes (Bild 6533)**

Eltern: Mathias Haisch und Anna Maria Schwab, bürgerliche Eheleute im Oberen Weiler

Paten: Wie bei Franz Joseph

+ 28.04.1827 Mathias Heisch, 74 Jahre alt, Oberwiller (Bild 9634)

Im Jahre tausendachthundertsieben undzwanzig den 28ten April Morgens halb 9 Uhr ist gestorben und am 30ten Morgens 10 Uhr begraben worden, Mathias Heisch, 74 Jahre alt, Ehemann der Maria Anna Schwab im Oberen Wiler.

Zeugen, Augustin Huber, Leichenschauer und Johannes
Schwab, In Durbach

Ignatz Kelm, Pfarrer

Hinweis im Pfandbuch Durbach-Heimburg

Nr.82 Seite 136

13. August 1790

Kreditgeber: Herr Landvogt von Blittersdorf

Kreditnehmer: Mathias Heisch, Bürger im Oberweiler und seine Ehefrau Anna Maria Schwab

Capital: 200 Gulden – am 20. März 1791 erstmals zinsfällig mit 5 Procent

Unterpfand: 1 Tauen Matten in der Langmatt und zwar der hintere Theil in der Lang Matt gelegen, einerseits Melchior Hafner, anderseits und oben sich selbst, unten der Lautenbach

Hierzu ist zu bemerken: Das Pfandgrundstück liegt nicht auf der heute so bezeichneten „Langmatt“ im Ortskern, sondern wohl im Bereich Oberweiler bis Obertal, vermutlich handelt es sich um den Bereich des heutigen Sägewerks. Dies ergibt sich auch aus einem weiteren Grunderwerb durch den Sohn Franz Heisch, der von dem hier genannten Melichor Hafner ein weiteres Mattengrundstück auf der „Langen Matt“ erworben hat.

Hinweis Grundbuch Durbach-Heimburg

Band I Nr.176 Seite 111 vom 7. Oktober 1799 (Bild 2010)

Verkäufer: Valentin Winter, Bürger im Weyller und seine Ehefrau Theresia Männle

Käufer: Mathis Haisch, Bürger im oberen Weyller und seine Ehefrau Maria Anna Schwab

Grundstück: Vier Haufen Berg-Reeben im Marxgrund, aller orten die Käufer anstösigg

Anmerkung: Im Grundbuch ist dies der erste Eintrag der Fam. Haisch/Heisch

Das erworbene Grundstück gehört bis zum Verkauf durch die Familie Kiefer vor einigen Jahren zum Hofgut

Das älteste Grundbuch und das älteste Pfandbuch beginnen im Jahr 176. Im Grundbuch konnte ich deshalb leider nicht den Erwerb des Hausgrundstücks durch die Familie Heisch herausfinden.

Nach dem Kellerbogen am Hofgrundstück ist Mathias Haisch der Erbauer des Anwesens.